N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am Dienstag, 17.06.2008 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Faulbach

Anwesende:

1. Vorsitzender
1. Bgm. Walter Weiner Faulbach

2. Vorsitzender
1. Bgm. Ludwig Aulbach Altenbuch

Mitglieder Schulverbandsversammlung
Andreas Amend Altenbuch
Wolfgang Hefner Faulbach Vertreter von Verbandsrat Roth
Wolfgang Hörnig Faulbach
1. Bgmin. Claudia Kappes Stadtprozelten
1. Bgm. Dietmar Wolz Dorfprozelten

Schriftführer
Herr Gerhard Freund

Gast
Herr Ludwig Haaf Faulbach Konrektor

Entschuldigt:

Mitglieder Schulverbandsversammlung
Edgar Roth Faulbach vertreten durch Gemeinderat Hefner Wolfgang

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Er ging eingangs kurz auf die abgelaufene Legislaturperiode des Verbandes ein. Dieselbe werde in schmerzhafter Erinnerung bleiben, nachdem in ihr die demoskopische Entwicklung den Rückgang der Schülerzahlen mit sich gebracht habe.

Namentlich begrüßte er die neuen Kollegen in der Runde.

Heute gehe es vorrangig um die Konstituierung der neuen Verbandsversammlung. In ca. 4 Wochen werde dann eine Arbeitssitzung mit Behandlung des Haushaltes und der Rechnungsprüfung stattfinden.

TOP 1 WAHL DER/DES 1. VORSITZENDEN

Verbandsvorsitzender Weiner übergab die Durchführung der Neuwahlen zu TOP 1 und 2 mit Zustimmung des Gremiums an VFW Freund.

Zur Wahl des Verbandsvorsitzenden wurde von Bgm. Aulbach aus Altenbuch der bisherige Vorsitzende Walter Weiner vorgeschlagen.

Die in geheimer Wahl durchgeführte Abstimmung erbrachte folgendes Ergebnis:

Auf Bgm. Walter Weiner aus Faulbach entfielen 6 Stimmen; 1 Stimmzettel wurde leer abgegeben.

Der Gewählte erklärte die Annahme der Wahl.

TOP 2 WAHL DER/DES STELLVERTR. VORSITZENDEN

Zur Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden wurde von dem Verbandsvorsitzenden Walter Weiner, sein bisheriger Stellvertreter 1. Bgm. Aulbach aus Altenbuch vorgeschlagen.

Die in geheimer Abstimmung durchgeführte Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Auf Bgm. Aulbach aus Altenbuch entfielen 5 Stimmen;
auf Bgmin. Kappes aus Stadtprozelten entfiel 1 Stimme;
1 Stimmzettel wurde leer abgegeben.

Der Gewählte erklärte die Annahme der Wahl.

TOP 3 BESCHLUSSFASSUNG ÜBER

TOP 3.1 DIE GESCHÄFTSORDNUNG DES SCHULVERBANDES FAULBACH

Für die laufende Amtsperiode hat das Gremium eine neue Geschäftsordnung zu erlassen. Mit der Sitzungsladung wurde ein Entwurf zugestellt. Derselbe orientiert sich zum einen an der in der vergangenen Periode gültigen,

und zum anderen an der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages.

Gravierende Änderungen sind nicht enthalten. Lediglich in § 7 sind die für den Vorsitzenden geltenden Verfügungsgrenzen nach oben gesetzt worden. Dies entspricht auch den damit verbundenen Vorstellungen des Gemeindetages die Entscheidungsbefugnisse der Bürgermeister und Verbandsvorsitzenden zu erweitern.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung gibt sich für die Amtsperiode 2008 – 2014 die im Entwurf vorgelegte Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungs-ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	**für** den Beschluss	**gegen** den Beschluss
7	7	**7**	**0**

TOP 3.2 SATZUNG ZUR REGELUNG VON FRAGEN DER VERFASSUNG DES SCHULVERBANDS UND ENSCHÄDIGUNGSSATZUNG FÜR EHRENAMTL. TÄTIGKEIT

Die Verbandsversammlung hat die ebenfalls mit der Ladung im Entwurf zugestellte Satzung zu beschließen.

Im Gegensatz zur bisherigen Satzung mit 15,-- € wird seitens der Verwaltung ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,-- € vorgeschlagen. Die sonstigen Stundensätze wurden bei 15,-- € belassen.

In nichtöffentlicher Sitzung sind noch die in die Satzung einzufügenden Entschädigungen für den Verbandsvorsitzenden und seinen Stellvertreter festzulegen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 € pro Sitzung.

Die Verbandsversammlung beschließt außerdem die vorgelegte Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Schulverbands und Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit.

Die in nichtöffentlicher Sitzung festgelegten Entschädigungen für den Verbandsvorsitzenden und seinen Stellvertreter sind noch einzufügen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungs-ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	**für** den Beschluss	**gegen** den Beschluss
7	7	**7**	**0**

TOP 4 BERICHT DES VORSITZENDEN

a) Kooperation Hauptschule

In Abstimmung mit dem Schulrat wurde Kontakt mit dem Schulverband Kreuzwertheim/Bischbrunn/Oberndorf aufgenommen.
Bei diesem Gespräch wurde vereinbart, dass auf Schulleiterebene eine Kooperation erkundet wird, ohne dass eine Schule geschlossen wird bzw. wie ein tragfähiges Konzept hierfür aussehen soll.

Einig war man sich dabei, als besonderes Ziel die Entwicklung der Hauptschule als Ganztangsschule anzustreben um den Kindern eine optimale Ausbildung zukommen zu lassen ohne einen Standort schließen zu lassen.

b) Umsatzsteuerrückzahlungen

Aufgrund entsprechender Bemühungen des Schulverbandes hat das Finanzamt Aschaffenburg das Schulschwimmbad als Betrieb gewerblicher Art anerkannt. Dem Verband sind zwischenzeitlich für die Jahre 2001 und 2002 Umsatzsteuerrückzahlungen in Höhe von 181.000,00 € zugeflossen.
Hierüber wurde auch die Regierung von Unterfranken informiert. Von dortiger Seite steht noch eine Aussage aus, ob mit einer Kürzung und in welcher Höhe der seinerzeit gewährten staatlichen Zuwendungen zu rechnen ist.

c) Raummessung

Die vor kurzem durchgeführte Raummessung für PCB und PAK hat keine Werte ergeben aufgrund derer unverzügliche Maßnahmen erforderlich sind.

d) Elterninitiative Schulhausrenovierung

Es liegen Unterschriftenlisten einer Elterninitiative hinsichtlich der notwendigen Schulhausrenovierung vor.
Hierzu stellte der Verbandsvorsitzende fest, dass er diesbezüglich mit der Regierung von Unterfranken in Kontakt stehe und das Thema in der nächsten Verbandssitzung vertieft werde.

Die Problematik Schulhausrenovierung werde in willkürlicher Aneinanderreihung von Protokollauszügen einzig und allein aus der Sicht des Sanierungsbedarfes betrachtet. Eine Generalsanierung werde sich nicht mehr ergeben, da die Schülerzahlen rückläufig sind und auch der sich dem Zuschuss zu Grunde liegende Raumbedarf damit geändert hat.
Seitens der Verbandsführung und seitens aller Bürgermeister der Ver-

bandsgemeinden werde hinter den Kulissen und nicht mit vordergründiger Publicity generell um den Schulstandort Faulbach gekämpft. Solange die Grundsatzfrage „Wohin die Reise mit der Verbandsschule Faulbach geht“ nicht geklärt ist, sind sicherlich auch in der Verbandsversammlung keine Mehrheiten für eine Sanierung in eine ungewisse Zukunft zu erreichen. Auch sei die Problematik nicht nur rein aus Faulbacher Sicht zu betrachten, weil das Gebäude in Faulbach stehe, sondern es sei zu berücksichtigen, dass Anteilseigner und Miteigentümer alle Verbandsgemeinden sind.

Mit Schreiben vom 11.06.08 bestätigt die Regierung von Unterfranken, dass die Hauptschule in Faulbach langfristig nicht gesichert ist. Für die Grundschule Faulbach wird die Einzügigkeit (4 Klassen) bestätigt. In diesem Schreiben aufgelistet wird auch das Raumprogramm, das für eine Sanierungsplanung berücksichtigt werden kann.
Letzteres werde er dem mit der Sanierungsplanung beauftragten Ingenieurbüro weiterleiten.

e) Energetische Sanierung

Außerdem hat sich der Verband im Mai 2008 an dem Bewerbungsverfahren für Energetische Sanierung beteiligt. Auch die Verbandsschule Dorfprozelten hat einen Antrag bei der Regierung von Unterfranken eingereicht. Nach telefonischer Rücksprache bei der Regierung sind dort anstatt der erwartenden 20 Anträge 120 Anträge eingegangen, von denen 38 bereits wegen mangelhafter Antragsunterlagen zurückgewiesen wurden. Zu den noch verbliebenen Anträgen zählen die der Schulverbände Faulbach und Dorfprozelten.

Konrektor Haaf bemängelte, dass er keine Einladung zur heutigen Sitzung bekommen habe.
Zu der vom Verbandsvorsitzenden angesprochen Kooperation mit dem Schulverband Kreuzwertheim/Bischrunn sei man auf Schulleiterebene übereingekommen, gemeinsame Lösungen zu suchen.
Nachdem die Regierung für das kommende Schuljahr für das nur mit 6 Anmeldungen versehene Wahlpflichtfach Hauswirtschaft/Soziales, den Unterricht bei der Verbandsschule Faulbach genehmigt habe, sei im kommenden Schuljahr noch keine Kooperation diesbezüglich notwendig, stelle jedoch eine Option für die Zukunft dar. Sowohl Regierung als auch Schulamt haben ihre Zustimmung für solche zukünftigen Lösungen signalisiert.

Im kommenden Schuljahr werden zwei neue 1. Klassen gebildet und zwar mit 16 bzw. 17 Kindern. Die Gesamtschülerzahl gehe leicht zurück. Die Klassenzahl werde jedoch bei 14 Klassen verbleiben.

Auf Initiative des Elternbeirates werde voraussichtlich am 15.11.08 eine Ausbildungsbörse in den Räumlichkeiten der Verbandsschule Faulbach stattfinden. Betriebe und Ausbilder sollen dabei die verschiedensten Ausbildungsberufe vorstellen.

Zu diesem Entschluss gratulierte Bgmin. Kappes, da sich derselbe sehr po-

sitiv für den Schulstandort Faulbach gestalte und sicherte die Unterstützung der Mitgliedsgemeinden zu.

.....	.....
W e i n e r,	F r e u n d,
Vorsitzender	Schriftführer